

Experten warnen: Lärmbedingte Hörschäden nehmen zu

Wels/Innsbruck, 21. April 2023 - Die Welt wird immer lauter, und das hat Auswirkungen auf unser Gehör. In den letzten Jahren ist der Lärmpegel in unserer Umgebung stetig gestiegen. Straßenlärm, Diskotheken, Baustellen und Handys sind nur einige Beispiele dafür.

Laut Dipl.-Ing. Dr. Hubert Michael Kirschner, Elektrotechniker und Vorsitzender der Meisterprüfungskommission der WK Tirol, hat dies physische und psychische Folgen für uns. Während früher Hörschäden vor allem bei Älteren auftraten, brauchen inzwischen auch Menschen mittleren Alters und sogar Jugendliche die Hilfe eines Hörakustikers.

Martin Decker, Geschäftsführer von OPTICON GmbH, Österreichs bekanntester und größter Einkaufs- und Marketinggemeinschaft für Optik- und Hörakustikbetriebe betont, dass unser Körper auf den Lärm reagiert und Schwerhörigkeit oder Tinnitus die Folge sein können. *„Besonders das Innenohr und die hier angesiedelten Haarzellen nehmen bei hohem Schalldruck Schaden“, so Decker.*

Kopfhörer, die sich im Ohr befinden, sind bei jungen Menschen besonders beliebt. Doch Kirschner rät zur Vorsicht und empfiehlt die 60/60-Regel beim Musikhören: *„Nicht länger als 60 Minuten bei maximal 60 Prozent der Lautstärke“, so der Rat des Experten.*

Die OPTICON GmbH trägt zur Verbesserung der Situation bei, indem sie Verträge mit hochwertigen Hörgeräte-Marken hat, die beste Qualität mit High-tech-features bieten. Darüber hinaus bildet das Unternehmen Fachleute wie Hörakustiker, -Assistenten und Hörakustikmeister in ihrer OPTICON-Akademie aus. Teilnehmer ab 18 Jahren finden hier ausgezeichnete Berufschancen.

Für Kirschner ist die Hörakustik ein lohnendes Ziel, da die Wiederherstellung der Kommunikationsfähigkeit im Alltag der Menschen im Fokus steht. *„Es bleibt jedoch wichtig, auf den Lärmpegel in unserer Umgebung zu achten und präventive Maßnahmen zu ergreifen, um unser Gehör zu schützen“, so OPTICON Geschäftsführer Martin Decker.*

Über OPTICON Handels GmbH

OPTICON – Die Kraft der Gemeinschaft. Das oberösterreichische Unternehmen mit Sitz in Wels unterstützt seit mehr als 30 Jahren eigenständige Optik- und Hörakustikbetriebe in ganz Österreich. Vom Einkauf über das Marketing bis hin zu strategischen Fragen der Unternehmensführung begleitet OPTICON mehr als 200 Partnerbetriebe von Bregenz bis Eisenstadt. Mit seinem langjährigem Branchen-Know-how steht OPTICON seinen Mitgliedern beratend und unterstützend zur Seite. OPTICON deckt dabei die Vorteile einer Einkaufs- und Marketinggemeinschaft und einem breiten Ausbildungsangebot bis hin zur Unterstützung bei der Nachfolgeregelung für Partnerbetriebe ab. Damit sorgt OPTICON als Marktführer für eine kontinuierliche Weiterentwicklung der österreichischen Optik- und Hörakustikbetriebe. OPTICON beschäftigt aktuell zwölf Mitarbeiter.

PRESSEINFORMATION

Bildtexte: (Fotos honorarfrei, Fotonachweis Opticon)

Porträt: [Martin Decker](#)



Bildunterschrift: *Martin Decker, Geschäftsführer OPTICON GmbH*

Porträt: Hubert Kirschner



Bildunterschrift: *Dipl.-Ing. Hubert Michael Kirschner, Trainer und Vorsitzender der Meisterprüfungskommission der WK Tirol*

Fotocredits: [OPTICON, Veröffentlichung Fotos honorarfrei](#)

Rückfragen-Kontakt zur Presseinformation:

Opticon Handels GmbH

Josef Haider, MSc
Leitung Marketing
E-Mail: haider@opticon.co.at
Tel.: +43 660 701 48 75

Presseagentur

Kneidinger & Partner
Kommunikationsberatung GmbH
Gerald Kneidinger, MBA
E-Mail: g.kneidinger@kp-pr.at
Tel.: +43 664 548 50 67